

Übungen des täglichen Lebens

Sinkt es oder schwimmt es?



Material:

1 große Glasschüssel, Kanne (zum Wasserholen), Kiste mit 6 Gegenständen, Handtuch zum Abtrocknen

Ziel:

- Erlernen von Begriffen und Wörtern
- Erlernen der Gesetzmäßigkeit, dass schwere Sachen sinken und leichte schwimmen

Alter:

Etwa 1,5 Jahre.

Darbietung und Übung:

Das Kind holt sich die Arbeit und stellt sie auf seinen Platz. Mit der Kanne holt das Kind das Wasser und befüllt damit die Glasschüssel. Nun kann es die Kiste mit den sechs Gegenständen öffnen. Das Kind nimmt sich einen Gegenstand heraus und

legt es in die Schüssel. Nun kann es beobachten, ob der Gegenstand sinkt oder schwimmt. Das Kind setzt diesen Vorgang mit den weiteren Gegenständen der Kiste fort.

Des Weiteren kann die Erzieherin dem Kind auch einen schweren Gegenstand in die eine Hand und einen leichten in die andere legen, um die Begrifflichkeiten „schwer“ und „leicht“ zu verdeutlichen. Danach kann das Kind beide Gegenstände ins Wasser legen. So bekommt das Kind auch ein Gefühl davon, welche Dinge sinken und welche schwimmen.

Ist das Kind fertig mit der Arbeit, schüttet es das Wasser weg. Danach werden die Schüssel, die Gegenstände und das Tablett abgetrocknet. Ist alles abgetrocknet, wird die Arbeit zurück ins Regal gestellt.

Fehlerkontrolle:

Das Kind kann frei experimentieren und ausprobieren. Es soll die Erfahrung sammeln, dass schwere Sachen sinken und leichte schwimmen. Es gibt keine richtige Fehlerkontrolle.

Weiterführende Übungen:

- Man könnte bei den Sachen schauen, welches schneller sinkt: z. B. eine Murmel oder ein Spielzeugauto.
- Man könnte Pärchen mit einem großen und einem kleinen Objekt in die Kiste packen und somit Begrifflichkeiten „groß“ und „klein“ klären und vielleicht mit dem Kind zusammen darauf kommen, wenn die kleine Murmel in der Schüssel sinkt, auch die große Murmel sinkt.
- Die Erzieherin kann das Kind bestimmte Sachen suchen lassen, die man dann in der Schüssel testet; zum Beispiel: „Bring mir bitte den grünen Bauklotz“.
- Es können die Wörter „schwer“ und „leicht“ geübt werden, auch Präpositionen, wie unten, oben, auf, im etc.